

Niederschrift des Verbandstags

**des
Schwimmverband Rhein-Wupper e.V.
vom**

13. März 2010

im

**Vereinsheim des DJK Teutonia St. Tönis
Rosental 10 c, 47918 Tönisvorst**

- Anwesend: Klaus Böhmer, Vorsitzender
Andrea Heuvens, Geschäftsführerin
Burkhard Sunder-Plaßmann, Fachwart Finanzen
Klaus Fliescher, Fachwart Wasserspringen
Ingeborg Hohlstein, Fachwartin Synchronschwimmen
Günter Zimmermann, Fachwart Schwimmen
Daniel Unger, Jugendwart
- Entschuldigt: Peter Backes, Fachwart Wasserball (Turnier in Berlin)
Fehlend: Peter Per Höpping, Ehrenvorsitzender
- Gäste: Uwe Leuchtenberg, Vize-Bürgermeister der Stadt Tönisvorst
Dirk Schreiber, Vorsitzender der DJK Teutonia St. Tönis
Rudi Reiff, Abteilungsleiter Schwimmen der DJK Teutonia
Vico Kohlat, Vizepräsident des SV NRW
Gerd Finger, Rechtsanwalt
Gertrud Hahne, langjähriges ehemaliges Vorstandsmitglied
- Beginn der Sitzung: 11.45 Uhr
Ende der Sitzung: 13:55 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende Klaus Böhmer eröffnet die Sitzung, zu der frist- und zeitgerecht eingeladen war. Er begrüßt die Delegierten der Vereine, die Gäste und die Vorstandsmitglieder. Anschließend stellt er dem Plenum die einzelnen Vorstandsmitglieder noch einmal vor.

Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass nach § 8 der Satzung nur Delegierte Sprach- und Stimmrecht besitzen.

Gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 2: Grußworte der Gäste

Uwe Leuchtenberg, Vize-Bürgermeister der Stadt Tönis, Dirk Schreiber Vorsitzender der DJK Teutonia St. Tönis, Rudi Reiff, Abt.-Leiter Schwimmen der DJK Teutonia St. Tönis sowie Vico Kohlat, Vizepräsident des SV NRW übermitteln dem Plenum ihre Grußworte und wünschen dem Verbandstag einen guten Verlauf.

TOP 3: Wahl der Mandatsprüfungskommission

Dieter Schibgilla und Jörg Tiemann stellen sich zur Wahl und werden einstimmig vom Plenum gewählt.

Sie verlassen die Sitzung um die Stimmen zu überprüfen.

TOP 4: Vortrag des Referenten

Marcus Silber, Webmaster des SV Rhein-Wupper, stellt dem Plenum die neu gestaltete Homepage mittels Beamer vor und beantwortet Fragen zu dieser.

TOP 5: Berichte der Vorstandsmitglieder und Aussprache zu diesen

Bericht des Vorsitzenden: Keine Einwände.

Bericht der Geschäftsführerin: Keine Einwände.

Bericht des Fachwartes Finanzen: Keine Einwände.

Bericht des Fachwartes Schwimmen: Keine Einwände.

Bericht des Fachwartes Wasserball:

Aus dem Plenum kommt die Frage, warum vom Damenwasserball nichts berichtet wird. Der Vorsitzende antwortet für den nicht anwesenden Fachwart Wasserball auf diese Frage:

Im Bezirk Rhein-Wupper existieren nur zwei Damenmannschaften, diese spielen aber im Bezirk Ruhrgebiet. Um die weibliche Jugend zu fördern ermöglicht der Verband seinen weiblichen Jugendlichen die Teilnahme am Training und an Trainingsspielen. Auf Landes- u. Bundesebene ist die Situation stark abnehmend. Aus diesem Grunde gibt es wenig oder nichts Positives zu berichten.

Bericht der Fachwartin Synchron: Keine Einwände.

Bericht des Fachwartes Wasserspringen. Keine Einwände.

Bericht des Jugendwartes: Keine Einwände.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Dieter Schibgilla und Jörg Tiemann haben die Kasse stichpunktartig geprüft. Sie fanden keine Unstimmigkeiten und fanden eine geregelte Buchführung vor.

Sie bitten das Plenum um Entlastung des Fachwartes Finanzen:

Dieser wird einstimmig entlastet.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes

Jörg Tiemann bittet das Plenum um Entlastung des Vorstandes:

Dieser wird einstimmig entlastet.

TOP 8: Wahl eines Versammlungsleiters

Rudolf Brügge stellt sich zur Wahl und wird einstimmig vom Plenum gewählt.

Er dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Auf die Frage nach Art der Wahl wird einstimmig ein offenes Wahlverfahren gewählt.

TOP 9: Wahlen

Vorsitzender:	Klaus Böhmer	einstimmig
Geschäftsführerin:	Andrea Heuvens	einstimmig
Fachwart Finanzen:	Till Mader	einstimmig
Fachwart Schwimmen:	Günter Zimmermann	einstimmig
Fachwart Wasserball:	Peter Backes	einstimmig
Fachwart Synchronschwimmen:	Ingeborg Hohlstein	einstimmig
Fachwart Wasserspringen:	Klaus Fliescher	einstimmig
Jugendwart:	Thomas Fuhlbrügge	einstimmig

Im Anschluss an diesen Wahlblock dankt der Vorsitzende dem langjährigen Fachwart Finanzen – Burkhard Sunder-Pläßmann – für sein Engagement und überreicht ihm ein Präsent des Vorstandes.

Ebenso bedankt er sich beim scheidenden Jugendwart – Daniel Unger – für seine Arbeit in den letzten zwei Jahren und überreicht ihm ein Blumengeschenk.

Der ehemalige Fachwart Finanzen wird mit großem Applaus vom Plenum verabschiedet und verlässt die Sitzung.

Bezirksschiedsgericht:	Bettina Werding	–	Vorsitzende
	Jürgen Nitschke	–	Beisitzer
	Werner Weyers	–	Beisitzer
	Erwin Castorff	–	Ersatzbeisitzer
	Franz-Toni Weber	–	Ersatzbeisitzer
	Silvia Glander	-	Ersatzbeisitzerin

Das Bezirksschiedsgericht wird im Block einstimmig gewählt.

Kassenprüfer: Dieter Schibgilla

Die Wiederwahl erfolgt einstimmig.

Der zweite Kassenprüfer Jörg Tiemann bleibt ohne Wahl noch ein weiteres Jahr im Amt.

TOP 10: Genehmigung des Etatvorschlags 2010

Der Etat wird einstimmig angenommen.

TOP 11: Satzungsänderungen

1. Satzungsänderungsantrag des Vorstandes (redaktionelle Änderung).

Nach kurzer Erläuterung durch den Vorsitzenden sowie durch den Rechtsanwalt Gerd Finger wird die beantragte Satzungsänderung einstimmig vom Plenum angenommen.

2. Satzungsänderungsantrag des SV Bayer Wuppertal, vertreten durch Herrn Stouten:

Herr Stouten wird gebeten, seinen Antrag noch einmal kurz dem Plenum zu erklären. Gewollt ist die Bildung eines anerkannten Verbandes Wuppertal durch den Verband Rhein-Wupper. Begründet wird der Antrag damit, dass die handelnden Personen des „Verbandes Wuppertal“ nur dann über den LSB versichert sind, wenn der Verband Rhein-Wupper diesen offiziell anerkennt.

Es entbrennt eine längere Diskussion, da die Delegierten der anwesenden Vereine nicht damit einverstanden sind, dass Probleme von einem kleinen „Verband“ auf alle Mitglieder abgewälzt werden sollen. Herr Pudleiner vom SV Bayer Uerdingen macht darauf aufmerksam, dass es unverständlich sei eine große bürokratische Änderung (hier Satzungsänderung) für die Probleme von drei Vereinen zu veranlassen.

Der Rechtsanwalt Herr Finger erklärt der Versammlung, dass die Bildung eines Verbandes im Verband unsinnig sei, und alle dem Verband Rhein-Wupper angehörigen Vereine sowie deren Mitglieder und Vertreter automatisch beim LSB versichert seien. Sollte dieser „Verband Wuppertal“ eine übergeordnete Stellung im Bereich Wuppertal einnehmen, sind Vertreter dieses Verbandes selbst zu versichern. Herr Stouten macht darauf aufmerksam, dass der „Verband Wuppertal“ sich um die Vergabe der Bäderzeiten bemüht und evtl. die Bäder, soweit möglich auch selbst mitverwalten will. Er ist der Meinung, dass bei den Gemeinden und Kommunen nur dann mehr Gehör erreicht wird, wenn der SV Rhein-Wupper diesen Verband offiziell anerkennen würde.

Auch hier entbrennt wieder eine Diskussion im Plenum, in der auch über evtl. anfallende Kosten gesprochen wird.

In Bezug auf die Bäderproblematik wird mehrfach darauf hingewiesen, dass dieses Problem von den Dachorganisationen, hier dem SV NRW angegangen wird und dass dieser auch schon mehrfach Hilfe den Vereinen angeboten hat.

Vico Kohlat, SV NRW, bietet Herrn Stouten an, sich mit Herrn Rudi Salmen vom SV NRW zusammzusetzen, um im Falle Wuppertal mit der Kommune eine Lösung zu finden.

Herr Stouten gibt an, dass er sich bereits mit dem SV NRW besprochen hat.

Herr Finger bittet Herrn Stouten, noch einmal zu prüfen, inwieweit Versicherungsschutz für den Mitglieder des „Verbandes Wuppertal“ besteht. Evtl. besteht die Möglichkeit als außerordentliches Mitglied im Stadtsportbund geführt zu werden.

Eine weitere Diskussion wird mit dem Rückzug des Antrages von Herrn Stouten beendet.

Herr Kohlat verlässt nach kurzer Dankrede die Sitzung.

TOP 12: Beschlussfassung über eingegangene Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 13: Bewerbung um den Austragungsort für den Verbandstag 2011

Rudolf Brügge vom Mönchengladbacher SV bewirbt sich erneut um die Austragung. Diese Bewerbung wird einstimmig vom Plenum angenommen.

TOP 14: Verschiedenes

Der Vorsitzende Klaus Böhmer macht das Plenum darauf aufmerksam, dass es zurzeit nur wenige Anmeldungen zum Newsletter gibt. Er bittet die Anwesenden ebenfalls um Vorschläge zur Verbesserung, falls dieses gewünscht wird. Peter Kohl bittet darum, den Newsletter auch zu schicken, wenn nur wenige Vereine registriert sind.

Der Vorsitzende beklagt außerdem das mangelnde Interesse am Verbandstag des SV NRW. Es kann nicht sein, dass der größte Verband im SV NRW mit nur 16 Vereinen und 100 Stimmen dort vertreten ist. Er bittet die Delegierten eindringlich beim nächsten NRW-Verbandstag von der Stimmübertragung Gebrauch zu machen.

Rudolf Brügge bittet darum, bereits auf dem nächsten Verbandstag für das Thema Bäderproblematik einen Referenten zu finden. Der Vorstand nimmt diesen Vorschlag gerne auf.

Günter Zimmermann berichtet von Neuerungen bei der Meldung zu Deutschen Meisterschaften. Diese stoßen im Plenum auf Unverständnis.

Um 13:55 Uhr beendet der Vorsitzende die Sitzung und wünscht den Delegierten eine gute Heimfahrt.

Klaus Böhmer, Vorsitzender

Andrea Heuvens, Protokollführerin

<p>Einwände gegen diese Niederschrift sind bis spätestens zum 22. April 2010 schriftlich an den Vorsitzenden zu richten. Danach gilt die Niederschrift als genehmigt.</p>
